Sortimo International GmbH
Dreilindenstraße 5
D-86441 Zusmarshausen
service@sortimo.de
mySortimo.de

Gebrauchsanleitung

SR5Max



GA 00047 / 2026.07.22 / Rev.00 / de / SAP:6000017769

Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise und Symbole 4
Folgende Hinweise werden unterschieden: 4
Symbole 4
Hinweise zum Dokument 4
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Pflichten des Betreibers 5
Vorhersehbarer Fehlgebrauch 6
Anforderung an den Nutzer 6
Sicherheitskennzeichen 6
Ladung sichern 7
Fahrzeugeinrichtung prüfen / Pflege 8
Verwendungsgrenzen 8
Gastransport 8
Transportvorschrift 9
Entsorgung 9
Traglast 10
Zurrfähigkeit 10
SR5Max Block Feldbelastung 11
Antirutschmatten, geräuschdämpfend 12
Schublade 12
Schublade ausbauen/einbauen 13
Trennblech für Schublade 13
Werkzeugeinlagen 14
Universalschrank 14
Kofferfixierung 15
Drehblock 15
Liftklappe 16
Werkbank klappbar 17
Schwere Werkbank klappbar 18
Werkbankschub 19
Schraubstock klappbar 20
Fachboden 21
Fachboden mit Rand 25
Fachboden mit Klappe / Bodenklappe 28
Langgutwanne 28

Multislide 29
Kofferschiene 29
Jumbo-Unit 30
Multifunktionsauszug 31
Bodenzurrschiene ProSafe 32
Pfoste vorne ProSafe 32
Gasflaschenhalterung ProSafe 33
Be- und Entlüften 34
Dachlüfter 35
Belüften 35
Entlüften 35
Hinweis: 36
Dachlüfter Schmal 36
SR-BOXX 37
L-/LS-BOXX 37
i-BOXX 39
T-BOXX 39
Kleinteilemagazin Metallkoffer 41
Teleskopspannstange 42
Verladeschiene 43
Multifunktionsleisten 44
Schlauchhalter 44
C-BOXX 44
Handiwash Unit 45

Warnhinweise und Symbole

- Diese Anleitung enthält Hinweise auf mögliche Gefahren, die bei unsachgemäßem Einsatz und/oder durch unsachgemäßes Verhalten auftreten können.

Folgende Hinweise werden unterschieden:

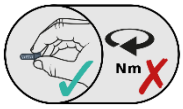
⚠ **Gefahr!**
Das Missachten der Warnung kann schweren Personen- und/oder schweren Sachschaden verursachen!

⚠ **Vorsicht!**
Das Missachten der Hinweise kann Personen- und /oder Sachschaden verursachen!

☞ **Wichtig!**
Das Missachten kann zu Sachschaden führen!

ⓘ **Information!**
Empfehlung und Tipps!

Symbole

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Schraubenbefestigung nur handfest angezogen werden darf!

xx Nm 	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Schraubbefestigung mit angegebenem Drehmoment angezogen werden muss.

Hinweise zum Dokument

⚠ **Vorsicht!**
Verletzung durch Heben zu schwerer Last Die Fahrzeugeinrichtung kann je nach Konfiguration zu schwer für eine Person sein. Leichte Verletzungen können die Folge sein. • Montage zu zweit durchführen. • Achten Sie auf ein sicheres Arbeitsumfeld, stellen Sie das Fahrzeug auf einen ebenen und festen Untergrund. • Wenn das Fahrzeug außerhalb der üblichen Straßen bewegt wird, müssen alle Schraubverbindungen mit einer geeigneten Schraubensicherung montiert werden. • Achten Sie bei dem Einbau der Fahrzeugeinrichtung darauf, dass alle vorhandenen Serviceöffnungen (z.B. Verbandkasten, Reserverad) nach dem Einbau weiterhin zugänglich sind.

Gefahr!

Die gesonderten Arbeitsschutzrichtlinien für Hochvoltfahrzeuge beachten!

Information!

Je nach Konfiguration sind mehrere Fahrzeugeinrichtungen im Lieferumfang enthalten. Es ist empfehlenswert diese getrennt voneinander zu montieren.

Gestalterische Änderungen vorbehalten.

Wichtig!

Achten Sie auf die Einhaltung, der Festgelegten Drehmomente zur Schraubenbefestigung.

- **M5 = 4 Nm ±10%**
- **M6 = 7,5 Nm ±10%**
- **M8 = 20 Nm ±10%**
- **M10 = 50 Nm ±10%**

Falls andere Drehmomente benötigt werden, sind diese in der Anleitung, mit angegeben!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Information!

Das Regalsystem dient zum Transport wie Lagerung verschiedenster Werkzeuge und Materialien.

Wenn die Fahrzeugeinrichtung verwendet wird, dann sollte eine geeignete Trennwand installiert sein, welche den Laderaum vom Fahrerraum abtrennt.

Pflichten des Betreibers

Gefahr!

Stellen Sie sicher, dass ...

- die geltenden Gesetze und Normen befolgt werden (z.B. StVO bzw. Vorgaben der Berufsgenossenschaft).
- die Sicherheitskennzeichnungen am Produkt vorhanden und lesbar sind.
- die Sicherheitseinrichtungen vorhanden und unbeschädigt sind. Zu den Sicherheitseinrichtungen gehören:
  - **Trennwand,**
  - **Be- und Entlüftung.**
- die Fahrzeugeinrichtung regelmäßig auf Abnutzung oder Schäden geprüft wird.
- ausreichend Zurrpunkte vorhanden sind.
- geeignete Zurrmittel und Hilfsmittel zur Ladungssicherung bereitgestellt sind.
- das Fahrzeug über eine geeignete Be- und Entlüftung verfügt, wenn Gasflaschen transportiert werden.
- der Nutzer dieses Dokument gelesen und verstanden hat.
- der Nutzer die geforderten Kenntnisse besitzt und anwenden kann.

⚠	**Vorsicht!**
Werden Sortimo-Systeme auf vorhandene herstellerseitige Böden verbaut ist auf folgendes zu achten: mehrschichtiges Sperrholz, mindestens Qualität Birke, Mindestdicke 9 mm.	

Vorhersehbarer Fehlgebrauch

⚠	**Vorsicht!**

Sachschaden und Verletzungsgefahr durch Beschädigte Produkte.

Wenn beschädigte Produkte verwendet werden, können schwere Verletzungen die Folge sein.

- Verwenden Sie keine beschädigten Produkte.
- Ersetzten Sie beschädigte Produkte durch neue.
- Reparieren Sie beschädigte Produkte nicht auf eigenes Ermessen.

Modifizieren:

- Das Produkt darf nicht verändert werden. Änderungen können zum Verlust der Tragfähigkeit führen.

Personen transportieren:

- Während der Fahrt sind Personen im Laderaum verboten. Egal ob mit oder ohne Rückhaltesystem zusätzliche Sitzgelegenheiten sind im Laderaum untersagt.

Reparatur:

- Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von Sortimo-Partnern durchgeführt werden.

Hinaufsteigen:

- Bestandteile der Fahrzeugeinrichtung dürfen nicht als Treppe oder Leiter verwendet werden.

Anforderung an den Nutzer

Lebensphasen	Kenntnisse
Produkt montieren oder demontieren	- Technik-Fachkenntnisse
Arbeiten an der Elektrik	- Elektrotechnik-Fachkenntnisse - Geltende Gesetze und Normen, z.B. VDE 0100-717
Ladung sichern	- Die geltenden Gesetze und Normen zur Sicherung von Ladungen, z.B. StVO und StVZO.
Gasflaschen transportieren	- Geltende Gesetze und Normen zum Transport von Gefahrenstoffen, z.B. GGVSE, ADR und SDB. - Funktionsweise Be- und entlüften.

Sicherheitskennzeichen

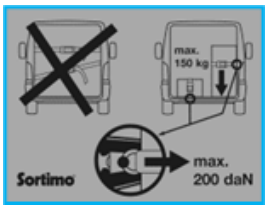
⚠	**Vorsicht!**

Wenn Sicherheitskennzeichen unleserlich sind oder am Produkt nicht mehr vorhanden sind, können gefährliche Situationen nicht vermieden werden.

- täglich prüfen, ob alle Sicherheitskennzeichen am Produkt vorhanden sind.
- Wenn ein Sicherheitskennzeichen nicht vorhanden oder nicht lesbar ist, dieses erneuern.

Ladung sichern

Vorsicht!



Dieses Sicherheitskennzeichen befindet sich im Laderaum des Fahrzeugs. Es beinhaltet Hinweise zur Sicherung der Ladung mittels ProSafe Verzurrgurten.

- Wird die Ladung seitlich an der Fahrzeugeinrichtung verzurrt, dann muss die Ladung Kontakt zum Boden besitzen. Zudem darf das Gewicht der Ladung maximal 150 kg betragen.
- Die Verzurrpunkte sind mit maximal 200 daN belastbar.
- Wird Ladung auf dem SoboPro verzurrt, dann darf der Abstand zwischen Ladung und Verzurrpunkt maximal 15 cm betragen.
- Verwenden Sie ausschließlich vorgesehene Zurrpunkte.
- Die Verzurrhaken eines Verzurrgurtes müssen an Verzurrpunkten des gleichen Elements befestigt werden.
    - Beispiel: Wird der erste Verzurrhaken am Boden befestigt, dann muss der zweite Verzurrhaken an einem anderen Verzurrpunkt des Bodens befestigt werden.

Vorsicht!

Bremsen, Beschleunigen, Kurvenfahrten oder ausweichen verursacht Kräfte auf die Ladung. Ungesicherte Ladung kann kippen oder verrutschen.

- Sichern Sie alle Gegenstände im Laderaum gegen Kippen und Verrutschen.
- Sichern Sie Ladung innerhalb der Fahrzeugeinrichtung formschlüssig.
- Verwenden Sie Trennbleche und Antirutschmatten innerhalb von Schubladen und Fachböden.
- Kontrollieren Sie die Ladungssicherung vor Beginn jeder Fahrt.

Beachten Sie bei der Ladungssicherung die geltenden Gesetze nach StVO §22, 23 und StVZO § 30, 31.

Fahrzeugeinrichtung prüfen / Pflege

Information!

Prüfen Sie folgende Elemente regelmäßig auf Abnutzung oder Schäden.

- Karosserie,
- Boden,
- Fahrzeugeinrichtung,
- Verschraubung.

Intervall:

- Mindestens alle 5000 km.
- Nach außergewöhnlichen Belastungen, z.B. Vollbremsung.

Pflege:

- Reinigen Sie die Fahrzeugeinrichtung, in regelmäßigen Abständen, mit einem feuchten Tuch. Vermeiden Sie stark ätzende Reinigungsmittel, um Schäden an der Fahrzeugeinrichtung zu verhindern.

Reparatur:

- Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von Sortimo-Partnern durchgeführt werden.

Verwendungsgrenzen

Gefahr!

Wenn das maximale zugelassene Ladegewicht überschritten wird, können schwere bis tödliche Verletzungen die Folge sein.

- Gewicht ihrer Fahrzeugeinrichtung beachten.
- Beachten Sie die maximal zulässige Beladungskapazität/Zuladung der Elemente.
- Achten Sie bei Benutzung auf einen sicheren Sitz der Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien.
- Gefahr durch herunterfallende Gegenstände
- Die Angaben im Handbuch und in den Fahrzeugpapieren beachten
    - Maximale zulässige Achslast,
    - Maximal zulässiges Gesamtgewicht.

Gastransport

Gefahr!

Das Mitführen von Gasflaschen ohne die vorgeschriebene Be- und Entlüftungseinrichtung, kann bei Austreten von Gas im Laderaum zur Erstickung, Vergiftung oder Explosion führen!

- Gemäß den gesetzlichen Vorschriften müssen Fahrzeuge, die Gasflaschen transportieren, mit einer Be- und Entlüftungseinrichtung ausgerüstet sein.
- Es dürfen keine Gasflaschen transportiert werden, wenn im Werkstattwagen keine Be- und Entlüftungseinrichtung verbaut ist, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Gesetzgeber fordert bei Transport von Gasflaschen eine Fahrzeugbelüftung.

Die Be- und Entlüftung dürfen nicht (auch nicht zeitweise) zugestellt werden, oder durch andere Maßnahmen verschlossen werden! Es besteht Explosions- und Erstickungsgefahr!

Transportvorschrift

ⓘ	**Information!**

Die Produkte werden in einer sachgerechten Verpackung angeliefert und sind bei Erhalt sofort auf äußerliche erkennbare Transportschäden zu prüfen.

Reklamationen sind unverzüglich an den Frachtführer zu richten.

- Verpackungsmaterial nach örtlichen / nationalen Vorschriften entsorgen.

Entsorgung

ⓘ	**Information!**

Die Sortimo Fahrzeugeinrichtung besteht aus recycelbaren Materialien wie Aluminium, Stahl oder hochwertigen Kunststoffen. Die Fahrzeugeinrichtung kann am Ende des Anwenderzyklus umweltschonend wiederverwertet werden.

- Entsorgen Sie die Fahrzeugeinrichtung nach örtlichen / nationalen Vorschriften, oder direkte Abgabe an den Hersteller.

Traglast

Bezeichnung	Bemerkung	Maximal zulässiges Ladegewicht
Ablagefach	Traglast	3 kg
Ablagefach für Papier	Traglast	2 kg
Fachboden	Flächenlast	80 kg
Fachboden mit Klappe	Flächenlast	80 kg
Fachboden mir Rand	Flächenlast	80 kg
Hakenleiste	Traglast	12 kg
Kofferschiene	Flächenlast	25 kg
Multislide	Flächenlast	25 kg
Langgutwanne	Flächenlast	25 kg
i-BOXX	Traglast	3 kg
i-BOXX Wandhalter	Traglast	3 kg
L-BOXX / LS-BOXX	Traglast	12 kg
L-BOXX Roller	Belastung	100 kg
Metallkoffer	Traglast	20 kg
Schlauchhalter	Traglast	5 kg
Schublade	Flächenlast, Angabe am Teleskopauszug	30 / 60 / 90 Kg
Multifunktionsauszug	Flächenlast	200 kg
Jumbo-Unit	Flächenlast	100
T-BOXX	Traglast	12 kg
SR-BOXX	Traglast	12 kg
Werkbankschub	Tragkraft	50 kg
Werkbank klappbar	Tragkraft	100 kg
Werkbank klappbar schwer	Tragkraft	150 kg

Zurrfähigkeit

In der Folgenden Tabelle sind alle Bauteile aufgelistet, welche ProSafe Zurrpunkte besitzen.

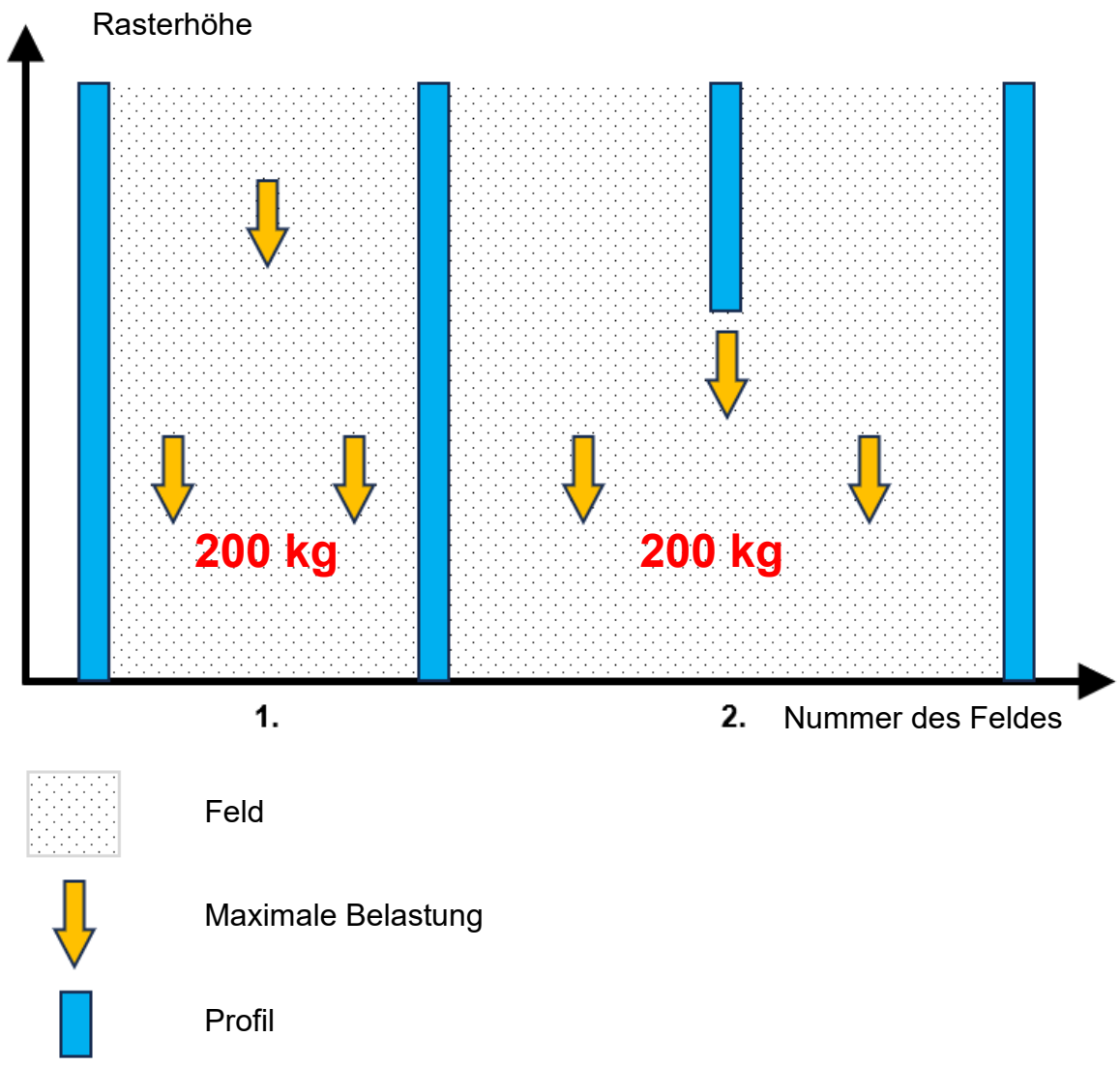
Bezeichnung	Maximal Belastung	
Rahmen	200 daN	
Rahmentraverse	200 daN	
Bodenplatte/SoboPro	200 daN	
Verzurrschiene	200 daN	
Bodenverzurrschiene	200 daN	
Spannstange	<1,8 m → 300 daN ≥1,8 m – 2,2 m →200 daN	

SR5Max Block Feldbelastung

Feldbelastung:

Eine Fahrzeugeinrichtung kann in Felder eingeteilt werden. Ein Feld ist ein Bereich zwischen zwei Profilen, welche mit der Montage und Ladungssicherungsboden direkt verbunden sind.

Jedes Feld, kann maximal mit **200 kg** belastet werden.



☞	**Wichtig!**

- Maximale Zuladung und maximale Achslast des Fahrzeugs beachten!

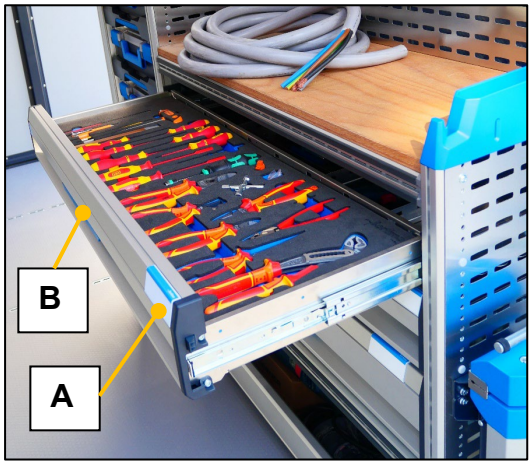
Antirutschmatten, geräuschdämpfend

Antirutschmatten schützen den Inhalt und gleichzeitig die Schublade, Fachboden usw.
Einsatz für Schubladen, Fachboden, Fachboden mit Rand und Langgutwanne.



Schublade

Im geschlossenen Zustand sichert je ein Riegel links und rechts die Schublade. Dadurch bleibt die Schublade auch bei voller Beladung sicher und verwindungsfrei geschlossen. Die Schubladen Teleskopschienen verfügen über eine Arretierung, die verhindert, dass die geöffnete Schublade bei schräg stehendem Fahrzeug sich von selbst schließen.



Schublade öffnen:
Schublade (A) an Griffmulde (B) herausziehen, Schublade ist entriegelt.
Schublade (A) über den fühlbaren Widerstand ganz herausziehen, Schublade ist arretiert.2

Schublade schließen:
Schublade (A) mit leichtem Ruck vollständig schließen.

ⓘ	**Information!**

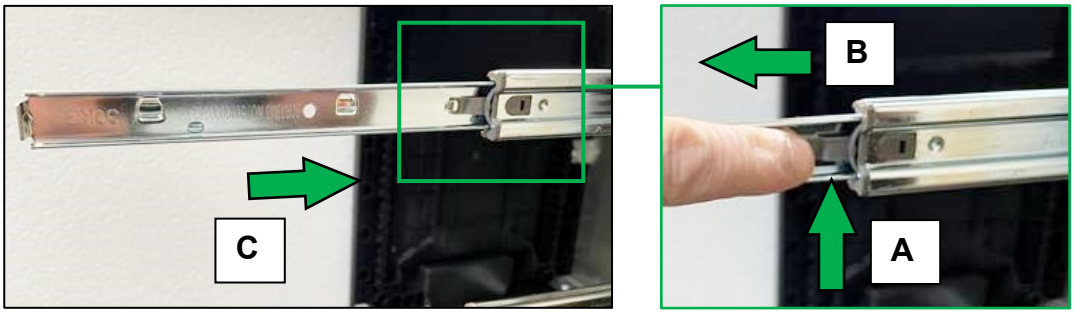
- Teleskopschienen Traglast je Schublade 30 kg / 60 kg / 90 kg
- Die Maximale Traglast steht seitlich, links und rechts, auf der Teleskopschiene

Schublade ausbauen/einbauen

Ausbauen:

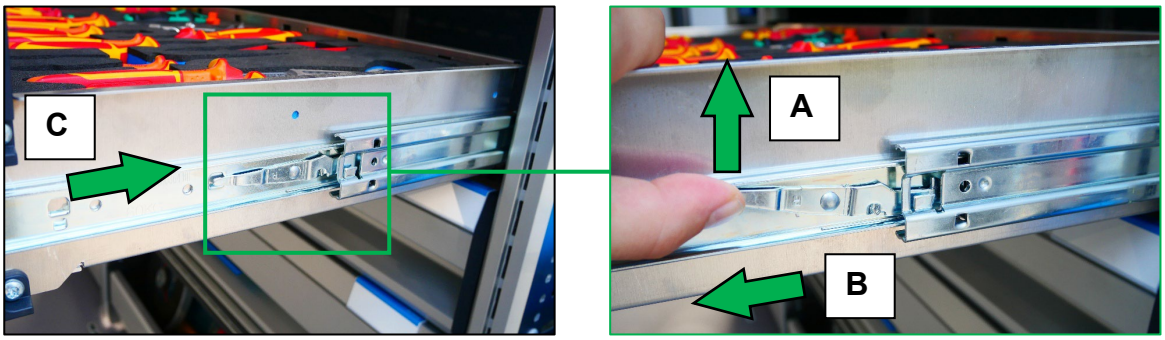
Teleskopschiene 30 kg

An beiden Seiten auf den Kunststoff-Schnapper (A) drücken und herausziehen (B).



Teleskopschiene 60 kg / 90 kg

Beide Hebel (A) links und rechts nach oben drücken und dabei die Schublade herausziehen (B).



Einbauen:

Beide Teleskopschienen wieder in die Führungsschienen einführen und mit gleichseitigem Druck die Schublade schließen (C).

Trennblech für Schublade

Die Trennbleche in den Schubladen können Sie nach ihren Anforderungen versetzen.

Sie können bei Bedarf, zusätzliche Trennbleche bei jedem Sortimo Vertriebspartner beziehen.

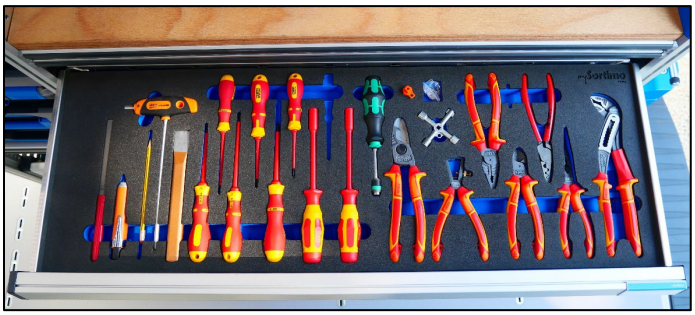




Werkzeugeinlagen

Individuell konfigurierbare Schaumstoffeinlagen für Schubladen, BOXXen und Koffer schützen das enthaltene Werkzeug und erleichtern den Zugriff darauf.





Universalschrank

Der Universalschrank bietet Stauraum für Gegenstände aller Art. Durch optionale Einlegeböden entstehen zusätzliche Zwischenebenen innerhalb des Schranks, die flexibel an den Inhalt angepasst werden können.

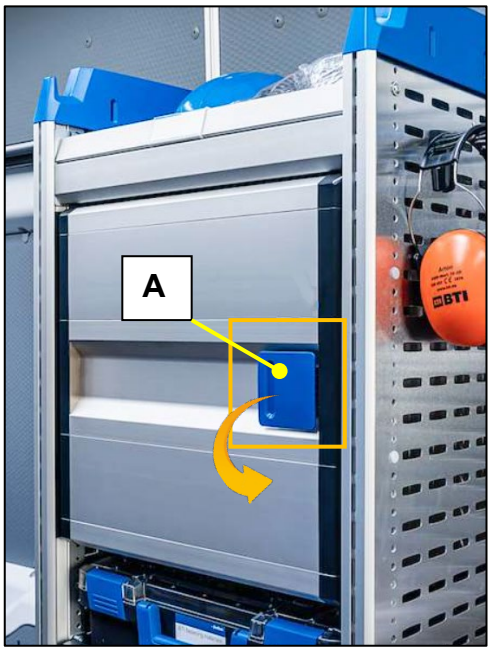
- Optional mit eLock (Gebrauchs- Einbauanleitung liegt dem Schrank bei.)

Öffnen:

- An der Verschlussklappe der Tür den blauen Griff nach vorne ziehen (A), Tür öffnet sich.

Schließen:

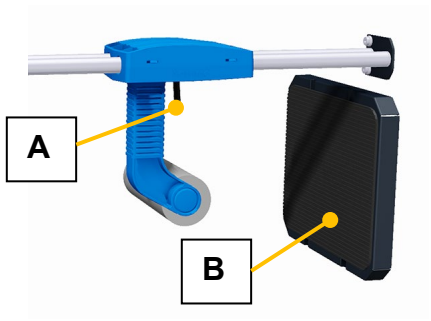
- Tür schließen bis Verschlussklappe (A) einrastet.

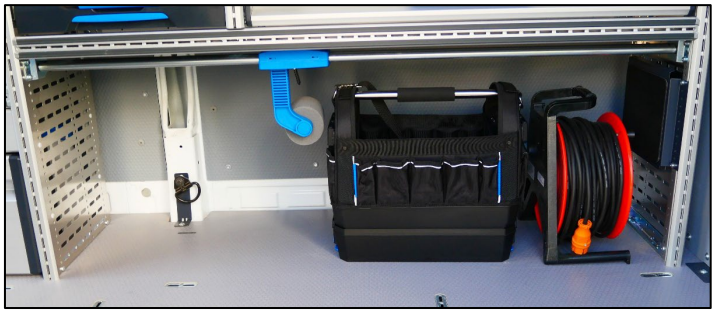


Kofferfixierung

Festklemmen / Lösen:
Kofferfixierung mit einer Hand am Griff umschließen und gleichzeitig den Klemmhebel (A) drücken.
Zur Fixierung der Koffer, in Richtung Prallblech (B) drücken.

- Auch mit Fachboden kombinierbar
- Variable Höhe für alle Kofferarten
- Einhandbedienung





Drehblock

Die um 90° gedrehten Schubladen ermöglichen eine schnelle Entnahme von Werkzeugen und Materialien aus dem zur Seitentür gerichteten Schubladen, ohne dass das Fahrzeug betreten werden muss.

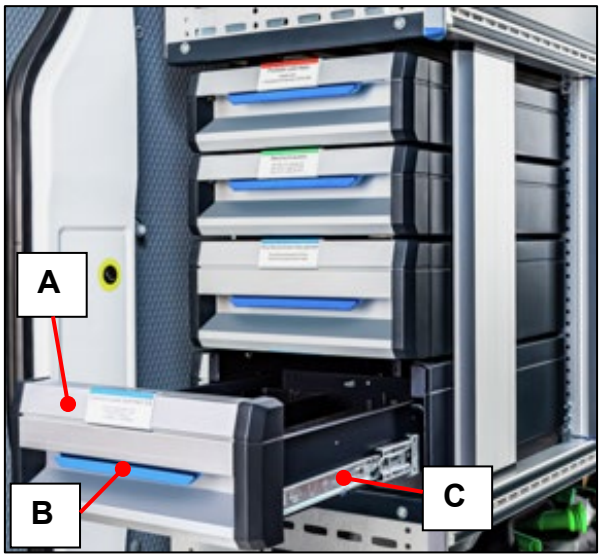
Öffnen:

- Schublade (A) an der Griffmulde (B) herausziehen, Schublade ist entriegelt.
- Schublade (A) über den fühlbaren Widerstand ganz herausziehen, Schublade ist arretiert.

Schließen:

- Schublade (A) mir leichtem Ruck vollständig schließen.

Die maximale Traglast steht seitlich, links und rechts, auf der Teleskopschiene (C).



Liftklappe

⚠	**Vorsicht!**
	• Bei Schließen der Liftklappe besteht zwischen Liftklappe und den Rahmen des Sockels Quetschgefahr.

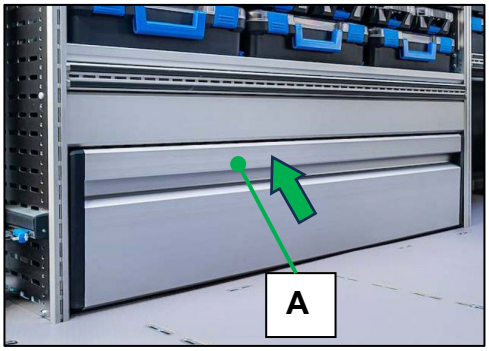
Gasdruckfedern halten die Liftklappe offen.

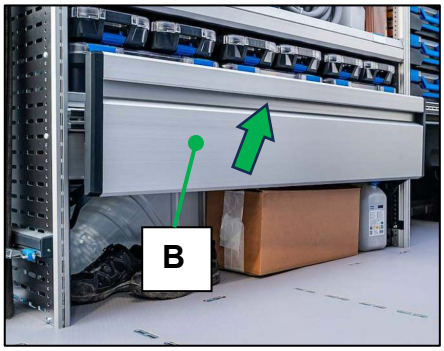
- Das System kann vollständig geschlossen werden, verhindert Verschmutzung.
- In jeder Höhe verstellbar.
- Oberhalb Bodenschiene,
- Oberhalb Bodenblende,
- Oberhalb Fachboden,
- Oberhalb Fachbodenwanne,

Öffnen:

Die Liftklappe ist für Einhandbedienung ausgelegt.

- Mit der Hand die Griffleiste (A) fassen und die Liftklappe (B) nach oben ziehen.





Schließen:

- Mit der Hand die Griffleiste (A) fassen und die Liftklappe (B) gegen den Widerstand nach unten drücken.
- Gegen Ende des Schließvorgangs die Liftklappe (B) mit der Hand etwas abbremsen.

Werkbank klappbar

⚠	**Vorsicht!**

- Bei Aufklappen / Einklappen besteht Quetschgefahr!

☞	**Wichtig!**

- Die Werkbank klappbar muss nach der Benutzung eingeklappt und eingerastet sein!

Die Werkbank klappbar ist während der Fahrt eingeklappt.
Zum Arbeiten muss sie bei geöffneter Hecktür aufgeklappt werden.

In Kombination mit dem Parallelschraubstock ermöglicht die klappbare Werkbank die Ausübung einfacher Montagearbeiten direkt am Fahrzeug.
Arbeitshöhe der Werkbank variiert je nach Ladekante Fahrzeug.

- Parallelschraubstock in verschiedenen Größen.
- Drehteller für Parallelschraubstock um 360° drehbar.

Tragkraft max. 100 kg

Herunterklappen:

- Mit der Hand den Hebel (A) nach hinten drücken und dadurch die Werkbank entriegeln.
- Die Stütze (B) nicht nach vorne ziehen sondern nur die Werkbank (C) nach unten drücken.

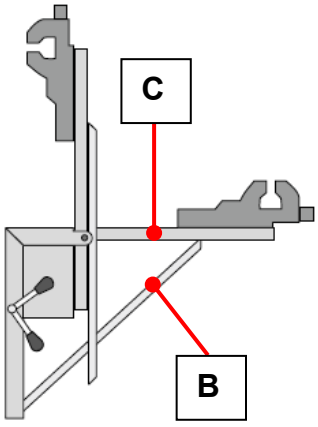
Sichern:

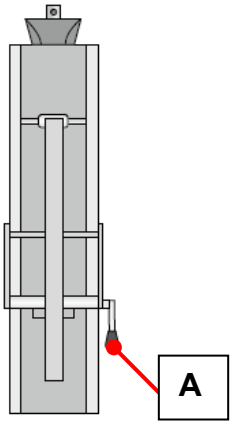
- Mit der Hand den Hebel (A) nach oben drücken, die Werkbank ist gesichert und kann benutzt werden.

Hochklappen:

- Mit der Hand den Hebel (A) nach unten drücken und dadurch die Werkbank entriegeln.

Nur die Werkbank anheben bis der Rasterhebel hörbar einrastet.







Schwere Werkbank klappbar

⚠	**Vorsicht!**

- Bei Aufklappen / Einklappen besteht Quetschgefahr!

☞	**Wichtig!**

- Die schwere Werkbank klappbar muss nach der Benutzung eingeklappt und eingerastet sein!

Die Werkbank klappbar ist während der Fahrt eingeklappt.
Zum Arbeiten muss sie bei geöffneter Hecktür aufgeklappt werden.

In Kombination mit dem Parallelschraubstock ermöglicht die klappbare Werkbank die Ausübung einfacher Montagearbeiten direkt am Fahrzeug.
In zwei Ausführungen, passend für Fahrzeuge mit hoher Ladekante und niedriger Ladekante.

- Mit höhenverstellbaren Stützfüßen.
- Parallelschraubstock in verschiedenen Größen.
- Drehteller für Parallelschraubstock um 360° drehbar.

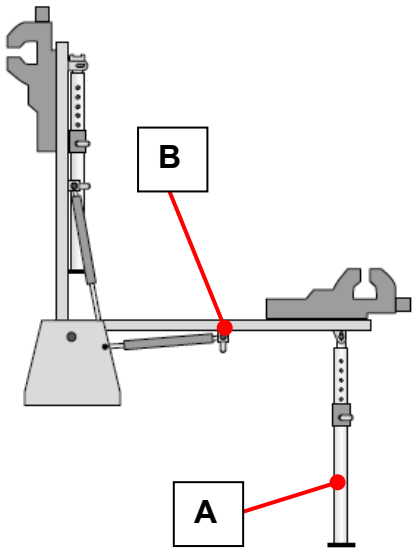
Tragkraft max. 150 kg

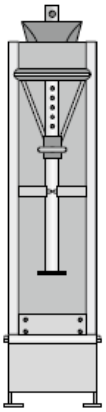
Herunterklappen:

- Den Stützfuß (A) aus der Arretierung nehmen und die Werkbank (B) mit der Hand nach unten drücken.

Hochklappen:

- Die Werkbank (B) mit der Hand anheben und nach oben bewegen, stabilisiert sich selbstständig, den Fuß (B) wieder in die Arretierung drücken.







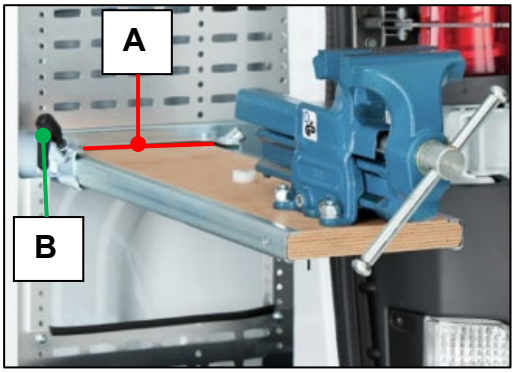
Werkbankschub

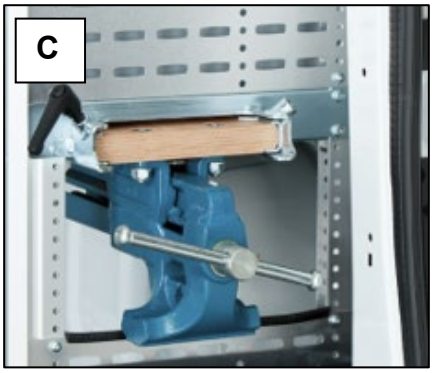
☞	**Wichtig!**

- Der Werkbankschub muss während und nach Gebrauch mit der Arretierungsschraube gesichert werden!

- Montage am Block rechts oder links.
- Platzsparende Schubvariante.
- Maximale Auszugslänge ist markiert (A).
- Arretierungsschraube zum festklemmen (B).
- Um 180° drehbar (C), somit komplett versenkbar.

Tragkraft max. 50 kg





Schraubstock klappbar

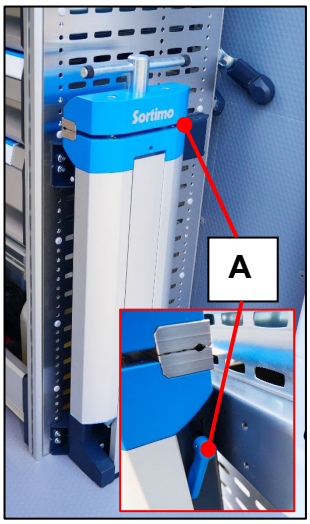
⚠	**Vorsicht!**
•	Bei Aufklappen / Einklappen besteht Quetschgefahr!

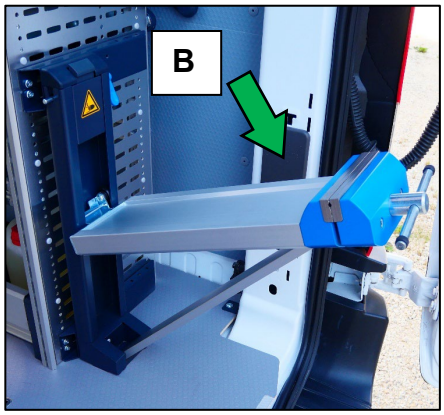
☞	**Wichtig!**
•	Der Schraubstock klappbar muss nach der Benutzung eingeklappt und eingerastet sein!

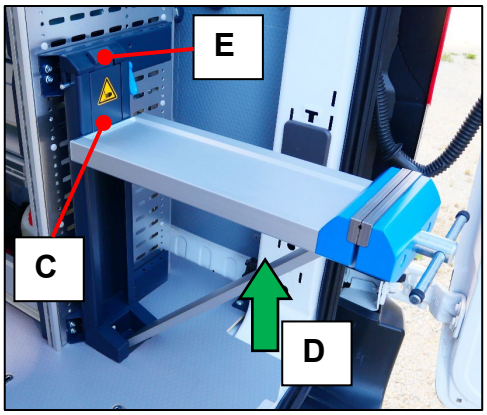
Der Schraubstock klappbar ist während der Fahrt eingeklappt.
Zum Arbeiten muss er bei geöffneter Hecktür aufgeklappt werden.

Aufklappen:

- Zum Aufklappen muss der Hebel (A) gedrückt werden, der Schraubstock klappbar ist entriegelt.
- Den Schraubstock nach unten drücken (B), bis er in die Verriegelung einrastet (C).







Einklappen:

- Zum Einklappen muss der Hebel (A) gedrückt werden, der Schraubstock klappbar ist entriegelt.
- Den Schraubstock nach oben drücken (D), bis er in die Verriegelung einrastet (E).

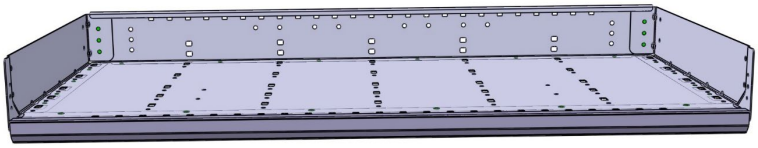
Fachboden

Als Trägermodul für alle BOXXen

- Individualteilung durch Trennbleche.
- Antirutschmatte.

Belastbar bis 80 Kg Flächenlast





Trägermodul für BOXXen oben:

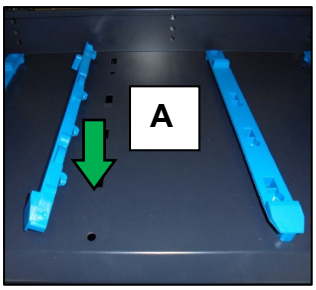
Durch Anbringen von Auszugsschienen dient der Fachboden als Träger für BOXXen.

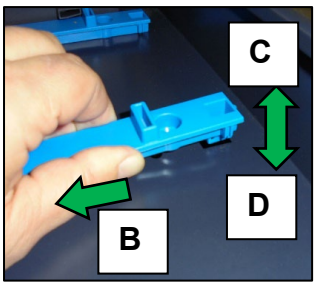
Montage:

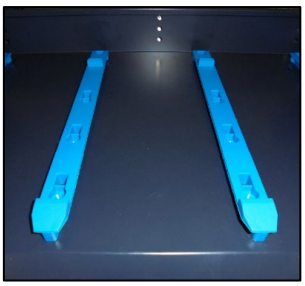
- Die Auszugsschiene (A) mit den Greifern in die vorgestanzten Ausschnitte des Fachbodens legen.
- Durch leichtes Anheben (C) der Auszugsschiene (A), diese zurück schieben bis die Greifer einrasten.
- Die Auszugsschiene am Ende des Fachboden andrücken (D) bis der Schnappverschluss (E) einrastet.

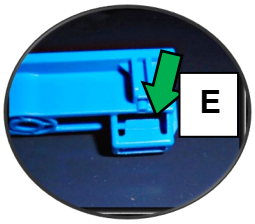
Demontage:

- Den Schnappverschluss (E) der Auszugsschiene unterhalb des Fachboden zusammendrücken.
- Die Auszugsschiene anheben (C) und in ende Fachboden schieben.





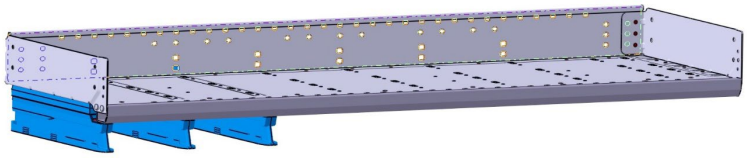




Trägermodul für BOXXen unten:

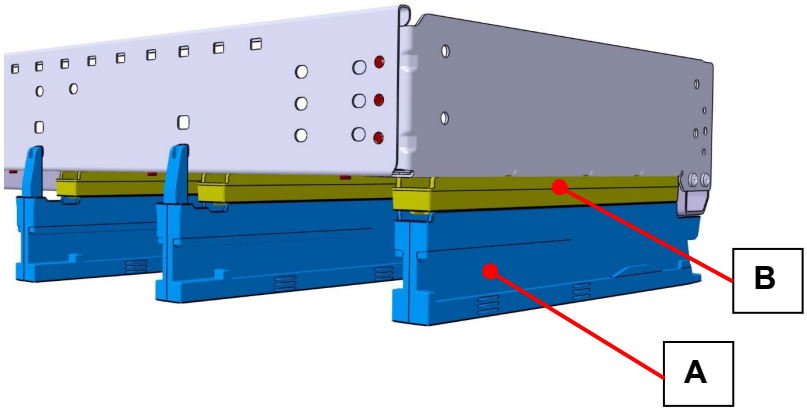
Durch Anbringen von Auszugsschienen dient der Fachboden als Träger für BOXXen.

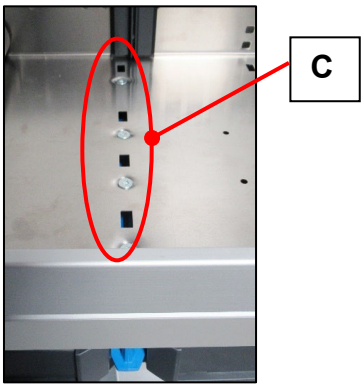


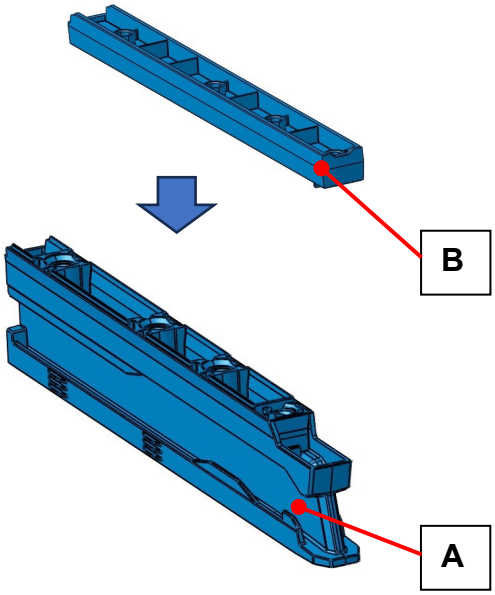


Äußere Auszugsschienen:

Die Auszugsschiene (A) mit Adapter (B) am Fachboden von oben verschrauben (C).

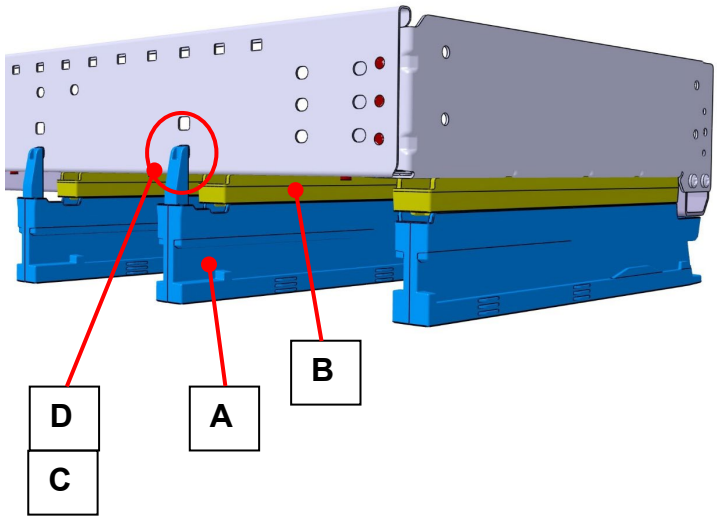


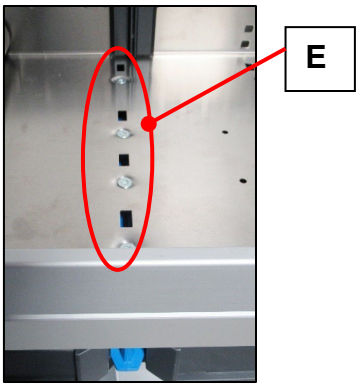


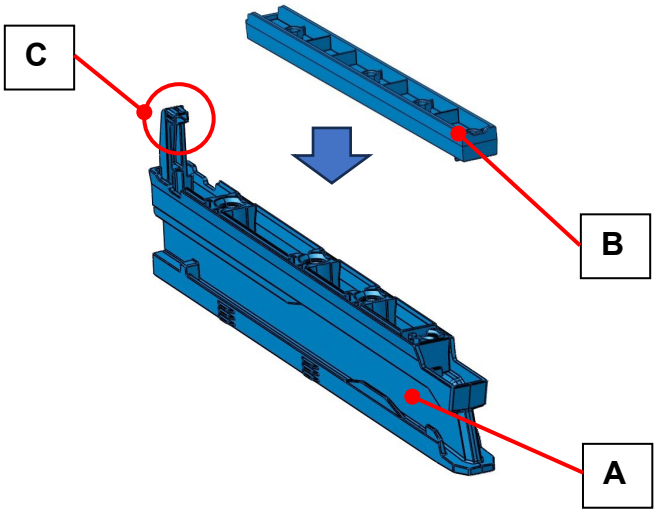


Innere Auszugsschienen:

Die Auszugsschiene (A) + Adapter (B) mit der Nase (C) in die hintere Nut (D) des Fachboden einhängen und von oben mit Schrauben (E) befestigen.







SR-BOXX

Die SR-BOXXen dienen dem schnellen Zugriff auf häufig benötigte Gegenstände. Die Summe der einzelnen Lasten darf die Tragfähigkeit des Einrichtungsmoduls nicht überschreiten.

Öffnen:

- SR-BOXX (A) am Griff (B) anheben und nach vorne herausziehen.
- SR-BOXX ist entriegelt.

Schließen:

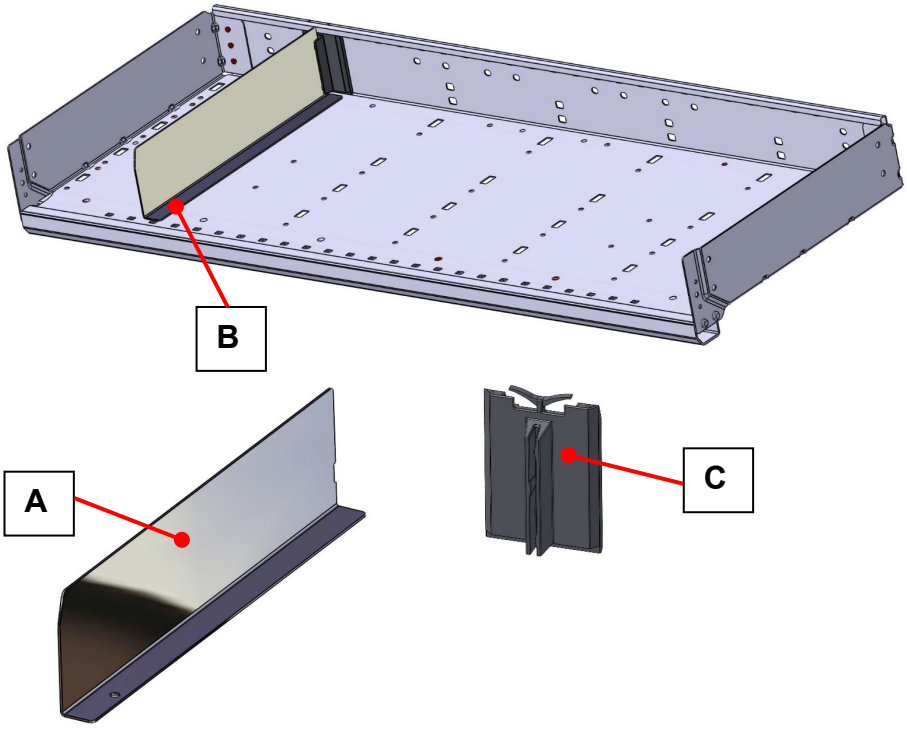
- SR-BOXX (A) komplett einschieben und am Griff (B) nach unten drücken.
- SR-BOXX ist verriegelt.



Trennblech für Fachboden:

Die Trennbleche (A) können Sie ihren Anforderungen entsprechend in den vorhandenen Schlitzabständen versetzen.

- Trennblech (A) Schraube (B) lösen und nach oben herausziehen.
- Antirutschmatte wenn vorhanden entnehmen.
- Trennblechhalter hinten (C) unten nach innen herausziehen.
- Trennblechhalter in gewünschte Position einbauen, Trennblech einschieben und verschrauben.

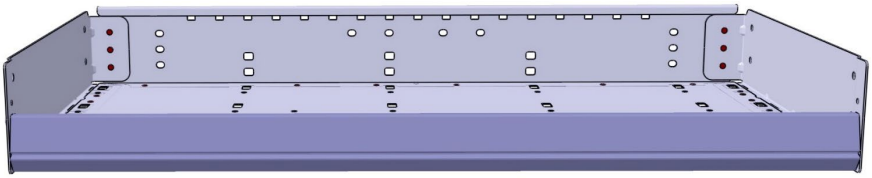


Fachboden mit Rand

Zur Aufnahme von Werkzeug, Materialien, Kartons usw.

- Als Trägermodul für alle BOXXen
- Individualteilung durch Trennbleche.
- Antirutschmatte.

Belastbar bis 80 kg Flächenlast.



Einbauhöhe verstellen:

Der Fachboden mit Rand ist im Raster von 17mm in der Höhe verstellbar.

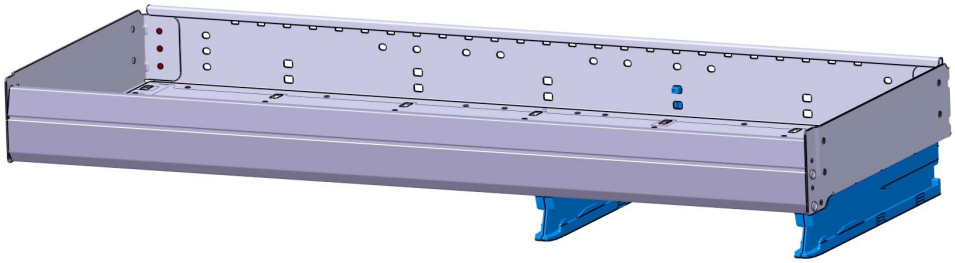
Passen Sie die Abstände an ihre Anforderungen an. Die Befestigungsschrauben sind in Einsteckmuttern eingeschraubt, die Klemmmuttern wiederum sind in die Rasterbohrungen geklemmt.

Demontage/Montage:

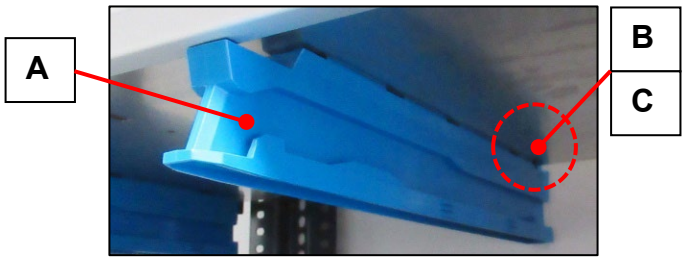
- Befestigungsschrauben, 4 Stück je Seite herausdrehen.
- Einsteckmuttern aus den Rasterbohrungen herausnehmen und auf neue Höhe verschieben.
- Fachbodenwanne auf neue Höhe einstellen.
- Alle Befestigungsschrauben je Seite eindrehen und festziehen.

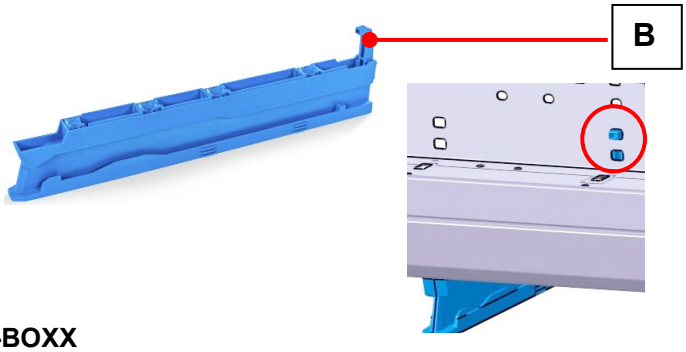
Trägermodul für BOXXen unten:

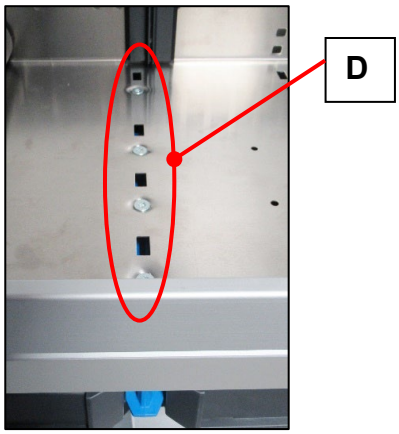
Durch Anbringen von Auszugsschienen dient der Fachboden als Träger für BOXXen.



Die Auszugsschiene (A) mit der Nase (B) in die hintere Nut (C) des Fachboden einhängen und von oben mit 4 Schrauben (D) befestigen.







SR-BOXX

Die SR-BOXXen dienen dem schnellen Zugriff auf häufig benötigte Gegenstände. Die Summe der einzelnen Lasten darf die Tragfähigkeit des Einrichtungsmoduls nicht überschreiten.

Öffnen:

- SR-BOXX (A) am Griff (B) anheben und nach vorne herausziehen.
- SR-BOXX ist entriegelt.

Schließen:

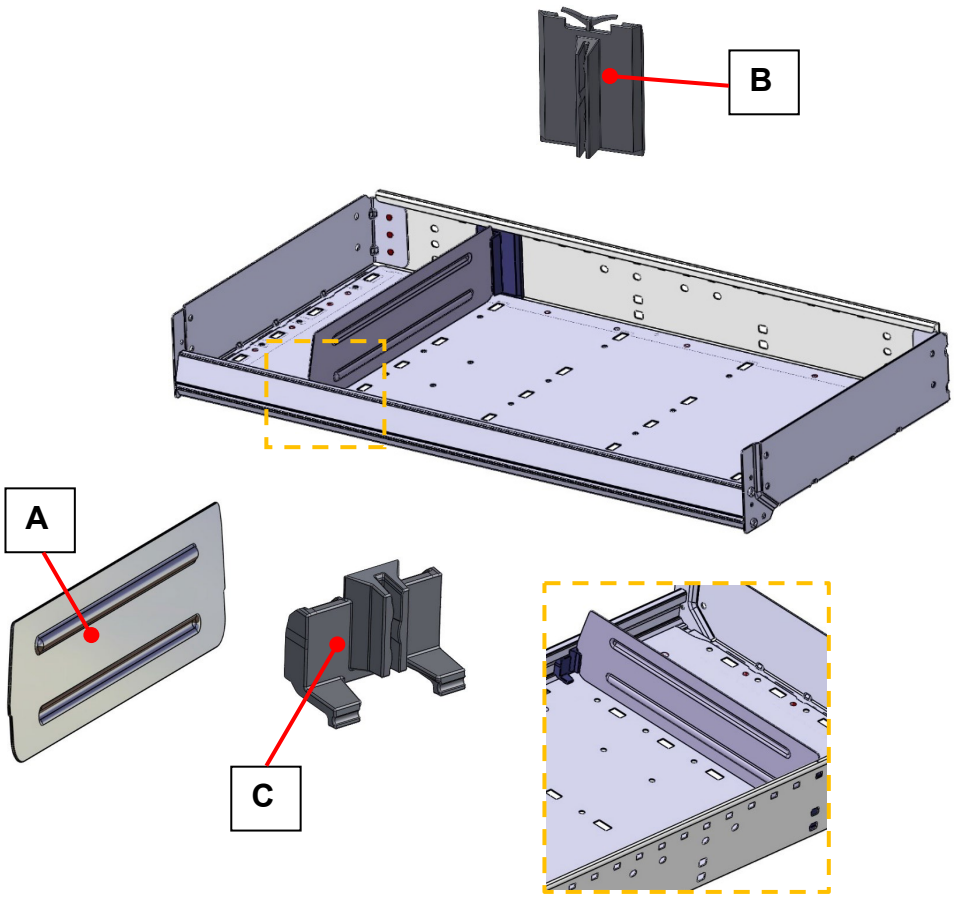
- SR-BOXX (A) komplett einschieben und am Griff (B) nach unten drücken.
- SR-BOXX ist verriegelt.



Trennblech für Fachboden mit Rand:

Die Trennbleche (A) können Sie ihren Anforderungen entsprechend in den vorhandenen Schlitzabständen versetzen.

- Trennblech (A) nach oben herausziehen.
- Antirutschmatte wenn vorhanden entnehmen.
- Trennblechhalter hinten (B) und vorne (C) unten nach innen herausziehen.
- Trennblechhalter in gewünschte Position einbauen und Trennbleche wieder einschieben.



Fachboden mit Klappe / Bodenklappe

Verhindert das Herausfallen von Ladegut auf Fachböden oder auf den Boden. Durch leichtes Anheben kann die Front bequem geklappt werden.

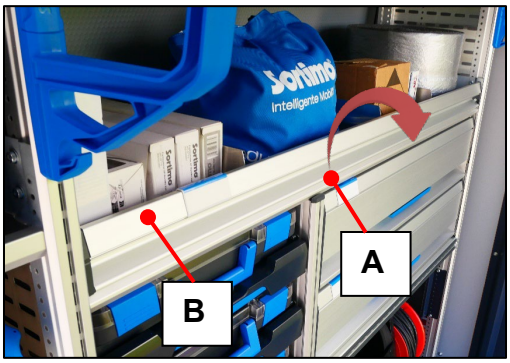
Fachboden mit Klappe / Bodenklappe öffnen

- An der Griffleiste (A) die Klappe (B) anheben und nach vorne ausklappen.

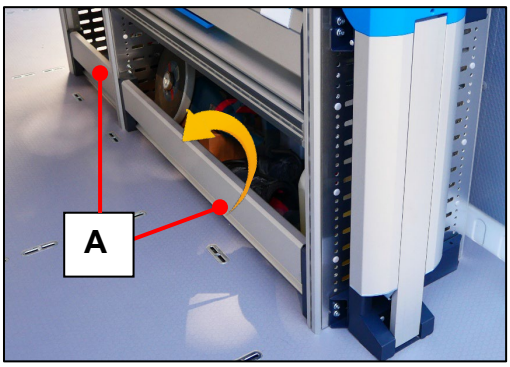
Fachboden mit Klappe / Bodenklappe schließen

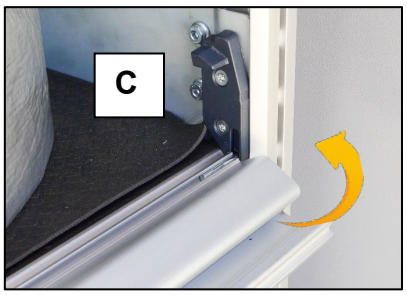
- Klappe (B) an der Griffleiste (A) anheben und in die Halterung (C) einrasten lassen.

Traglast flächig 80 kg









Langgutwanne

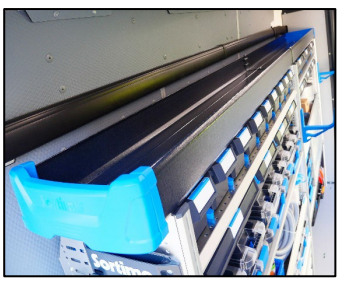
Zum Transport von langem Ladegut im Fahrzeuginnenraum.

- In unterschiedlichen Längen erhältlich.
- Im System integrierbar.
- Mit gesicherter Klappe.

Öffnen der Verschlussklappe:

Klappe unten greifen und nach oben drücken. Klappe von der Einrichtung wegziehen und nach unten schieben.

Traglast flächig 25 kg





Multislide

Der Multislide ist für Einhandbedienung ausgelegt.

Zum Öffnen /schließen des Kofferschubs und des Koffers sowie das Entnehmen, brauchen Sie nur eine freie Hand.

Der Multislide verfügt über eine Arretierung, die verhindert, dass die geöffneten Kofferschübe bei schräg stehendem Fahrzeug sich von selbst schließen.

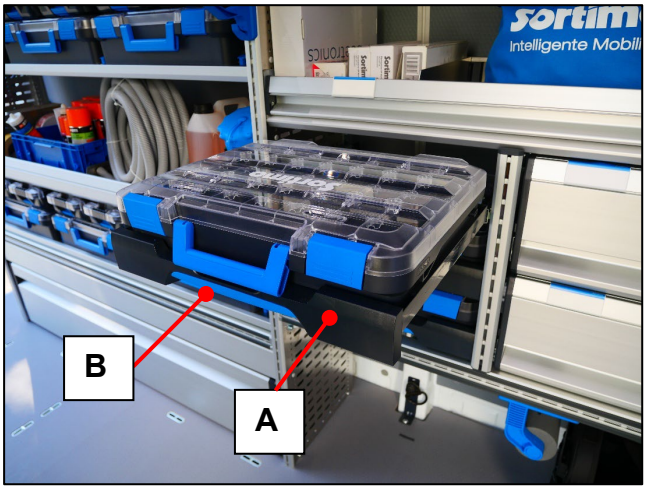
Teleskopschienentraglast max. 25 kg

Multislide öffnen:

- Multislide (A) am Griff (B) fassen und diesen leicht nach oben ziehen.
- Multislide (A) vollständig herausziehen.
- Den Koffer öffnen oder entnehmen.

Multislide schließen:

- Multislide (A) mit leichtem Ruck vollständig schließen.



Kofferschiene

Koffer entnehmen:

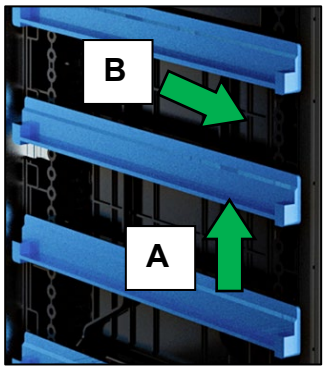
Koffer anheben (A) und nach vorne (B) herausziehen.

Koffer verstauen:

Koffer komplett einschieben, bis dieser nach unten einrastet.

Traglast flächig 25 kg





Jumbo-Unit

Verstauen von schweren Gerätschaften und unhandlichen Materialien eignet.
Die Jumbo-Unit kann je nach Anforderung als Unterflurlösung oder als Stand-Alone Lösung genutzt werden.
In der Stand-Alone Version kann die Jumbo-Unit entweder mit einer Abdeckplatte SoboGrip, ProSafe oder einer Abdeckwanne ausgestattet werden.
Für mehr Stauraum lassen sich Jumbo-Units gleicher Größe auch übereinander montieren.

- Abdeckwannen, optional.
- Deckplatten, optional.
- Trennbleche für Schublade und Abdeckwannen.

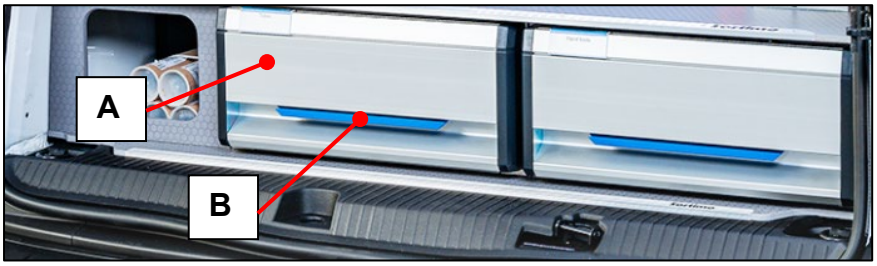
Öffnen:

- Schublade (A) an der Griffmulde (B) herausziehen, Schublade ist entriegelt.
- Schublade (A) über den fühlbaren Widerstand ganz herausziehen, Schublade ist arretiert.

Schließen:

- Schublade (A) mir leichtem Ruck vollständig schließen.

Traglast max. 100 kg





Multifunktionsauszug

Der Multifunktionsauszug ist die ideale Lösung für ein breites Anwendungsgebiet, für schwere Lasten.

Die Schubladenblende bietet eine komfortable Bedienung des Auszugs, seine leichtgängigen Führungen mit Kugellagerrollen sorgen auch bei maximaler Belastung für eine leichte Bedienung.

Integriert ist ein Ladungssicherungssystem, kombiniert aus Führungen für Nutenplatte und ProSafe.

Der Multifunktionsauszug kann sowohl als Schublade oder Ladeplattform genutzt werden.

Für komfortablen Zugriff auf die Ladung, kann der Multifunktionsauszug auf bis zu 2/3 seiner Gesamtlänge ausgezogen werden.

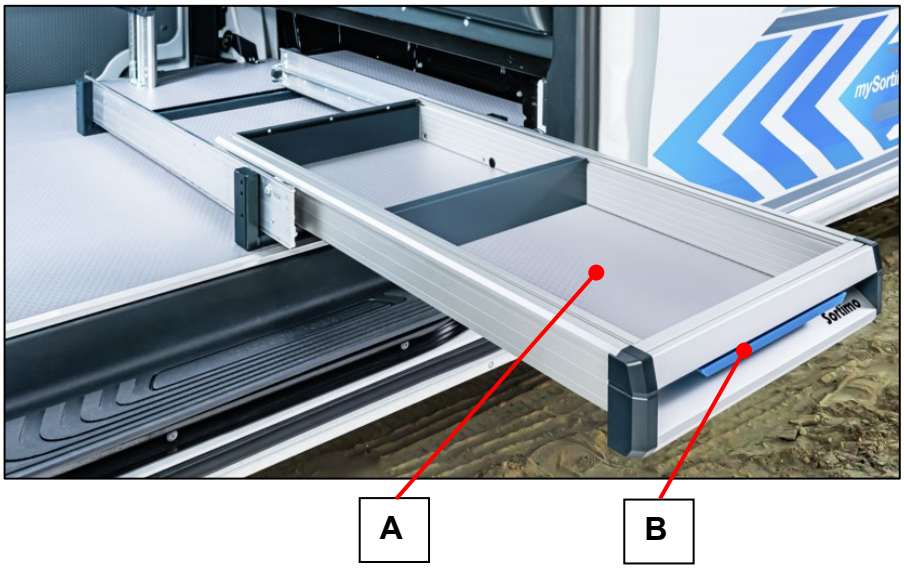
Öffnen:

- Auszug (A) an der Griffmulde (B) herausziehen, Auszug ist entriegelt.
- Auszug (A) über den fühlbaren Widerstand ganz herausziehen, Auszug ist arretiert.

Schließen:

- Auszug (A) mir leichtem Ruck vollständig schließen.

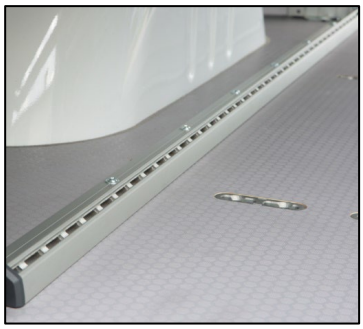
Traglast max. 200 kg



Bodenzurrschiene ProSafe

Mit der Bodenzurrschiene können niedrige Gegenstände wie Karton, Ladungssicherungsnetz usw. gesichert werden.

Max. Zugkraft 200 daN



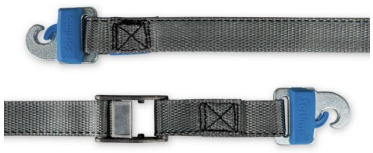
Pfoste vorne ProSafe

Zum direkten Verzurren von höheren Gegenständen wie Koffer, Kartons, Fensterscheiben usw. am Fahrzeugblock mittels Verzurrgurt.

Max. Zugkraft 200 daN



Verzurrgurt mit Klemmschloss und ProSafe Haken.



Verzurrgurt mit Ratschenschloss und ProSafe Haken.



Gasflaschenhalterung ProSafe

Gefahr!

Falsch gesicherte Gasflaschen können verrutschen oder umstürzen und dadurch leckschlagen bzw. explodieren. Losgerissene Gasflaschen können beim Bremsen oder einem Unfall durch den Laderaum geschleudert werden und Personen verletzen.

Belasten Sie jede Verzurr-Öse / Verzurr-Punkt mit maximal 200 daN.

Der Gesetzgeber schreibt bei Gasflaschentransport vor, dass

- die Armaturen immer abgenommen sein müssen.
- die Ventile fest geschlossen sein müssen.
- die Verschlussklappe immer aufgesetzt und gesichert sein muss.

Mit der ProSafe Verzurrschiene können Gasflaschen sicher an der Fahrzeugeinrichtung befestigt werden.

- ProSafe Haken des Ratschengurts an der ProSafe Verzurrschiene einhängen.
- Der obere Ratschengurt ist jetzt einseitig fixiert, mit dem unteren Ratschengurt ebenso verfahren.
- Gasflasche(n) ins Fahrzeug stellen und Ratschengurt auf der anderen Seite fixieren.
- Beide Ratschengurte festziehen.



Be- und Entlüften

Gefahr!

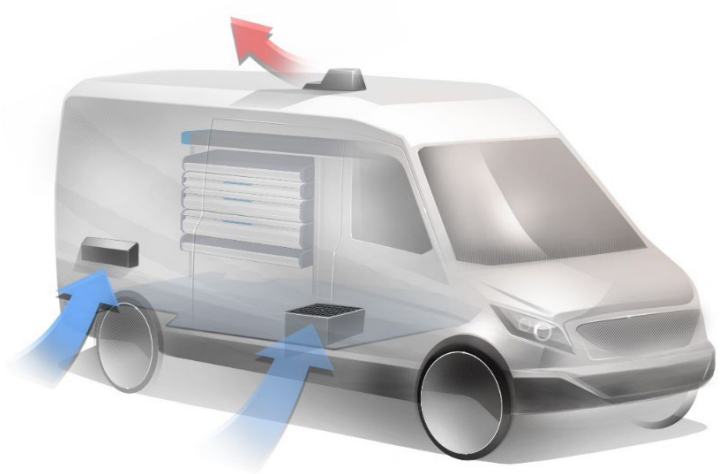
Das mitführen von Gasflaschen ohne die vorgeschriebene Be- und Entlüftungseinrichtung kann bei Auftreten von Gas im Laderaum zur Erstickung, Vergiftung oder Explosion führen.

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften müssen Fahrzeuge die Gasflaschen transportieren, mit einer Be- und Entlüftungseinrichtung ausgerüstet sein.

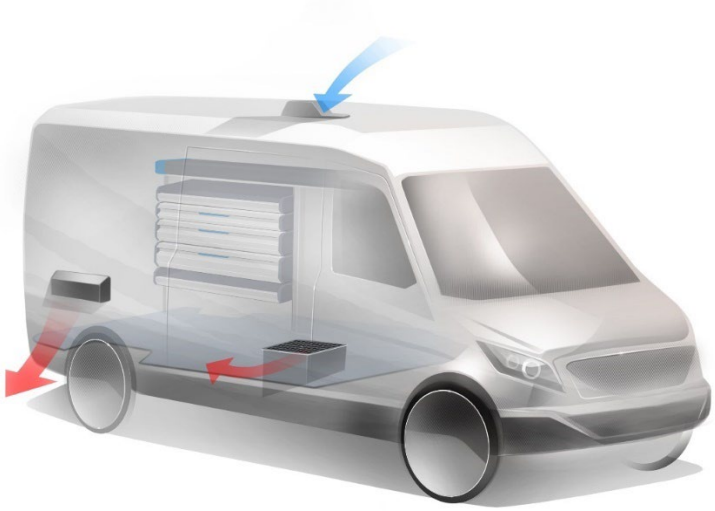
Es ist darauf zu Achten, dass der Dachlüfter immer frei und nicht durch z.B. Schmutz, Schnee oder Staub verstopft ist. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Der Bodenlüfter darf nicht durch Ladungsteile z.B. Pakete zugestellt / Verstopft werden, oder durch Klebefolien geschlossen werden. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Belüften:



Entlüften:



Dachlüfter

Gefahr!

Es ist darauf zu Achten, dass der Dachlüfter immer frei und nicht durch z.B. Schmutz, Schnee oder Staub verstopft ist. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Der Bodenlüfter darf nicht durch Ladungsteile z.B. Pakete zugestellt / Verstopft werden, oder durch Klebefolien geschlossen werden. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Information!

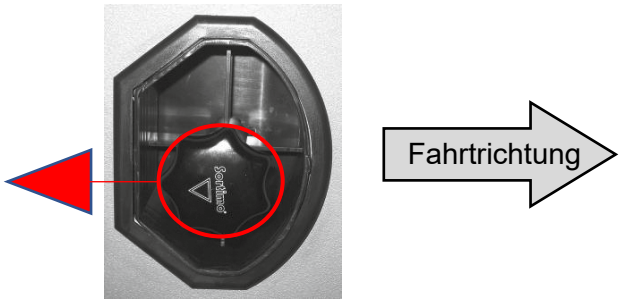
Je nach Gas-Art ist ein Be- oder Entlüften des Aufbaus erforderlich

Belüften

Information!

Belüftung, bei schweren Gasen wie z.B.

- Propan
- Argon
- Kohlendioxid
- Butan
- Kohlenmonoxid
- Krypton
- Stickstoffdioxid
- Stickstoffmonoxid
- Xenon



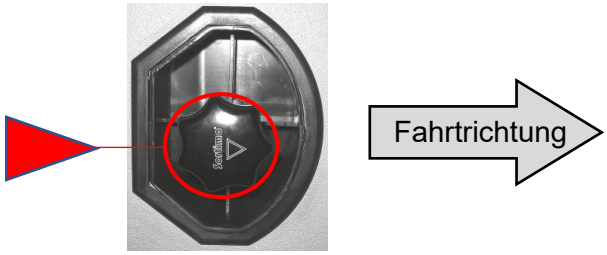
werden mit Überdruck, den ein Dachlüfter erzeugt, durch Boden- und Seitenlüfter nach außen gedrückt.

Entlüften

Information!

Entlüftung, bei leichten Gasen wie z.B.

- Acetylen
- Helium
- Stickstoff
- Wasserstoff

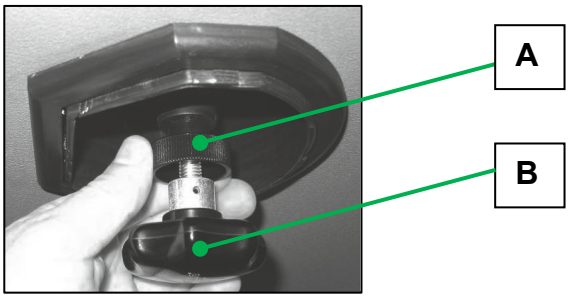


werden durch Ansaugen von Luft, an Boden und Seitenlüfter nach oben durch den Dachlüfter ausgespült.

Hinweis:

Um den Dachlüfter drehen zu könne, muss die Rändelschraube (A) oberhalb des Sterngriffs gelöst werden, dann kann der Sterngriff (B) nach oben gedrückt und damit der Dachlüfter gedreht werden.

Nach dem Drehen, die Rändelschraube wieder festziehen.



Dachlüfter Schmal

Gefahr!

Es ist darauf zu Achten, dass der Dachlüfter immer frei und nicht durch z.B. Schmutz, Schnee oder Staub verstopft ist. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Der Bodenlüfter darf nicht durch Ladungsteile z.B. Pakete zugestellt / Verstopft werden, oder durch Klebefolien geschlossen werden. In diesem Fall ist die Lüftungswirkung eingeschränkt oder nicht mehr vorhanden.

Information!

Der Dachlüfter Schmal wird bei schweren Gasen nach vorne und bei leichten Gasen nach hinten gestellt.

Dachlüfter Schmal drehen:

- Oberschale (A) durch Lösen der Linsenkopfschraube (B) abnehmen.
- Rastnasen an der Unterschale (C) zusammendrücken und gleichzeitig nach oben ziehen.
- Dichtungsring (D) und Auflagefläche- Dach reinigen.
- Dachlüfter um 180° drehen und mit Dichtungsring (D) in den Ausschnitt hineindrücken, die Unterschale (C) muss vollständig im Dach einrasten.
- Sichtkontrolle ob alle Rastnasen eingeschnappt sind.
- Oberschale (A) mit Linsenkopfschraube (B) anschrauben.



SR-BOXX

einzelnen Lasten darf die maximale Tragfähigkeit des Einrichtungsmoduls nicht überschreiten.

- Mit Etiketten versehbar.
- Mit Kunststofftrennwänden unterteilbar.
- Mit Deckel versehbar.
- Boxen und Schubladenfunktion kombiniert.
- Optimale Raumnutzung der Regalbreiten durch vereinheitlichte Boxenbreiten in allen drei Tiefen.
- Robuste handwerkergerechte Ausführung.





Traglast flächig 12 kg

L-/LS-BOXX

☞	**Wichtig!**

Beide Verschlüsse der L-/LS-BOXX müssen geschlossen sein, bevor die BOXX mit dem Tragegriff angehoben wird.

Die L-BOXXen aus stoß- und schlagfestem ABS-Kunststoff sind in vier Größen erhältlich.

Die BOXXen sind untereinander kompatibel und miteinander verklick bar.

Sie verfügen über einen robusten Verschluss, einen integrierten Tragegriff und über branchenspezifische Einsätze in allen Größen.




Die LS-BOXX kombiniert 136er L-BOXX mit der kleineren i-BOXX.



Die Sicherung der L-/LS-BOXXen in der Fahrzeugeinrichtung erfolgt über den Kofferschub und Fachböden.

Öffnen/Schließen:

- Beide Verschlüsse öffnen und Deckel anheben.
- Deckel schließen und beide Verschlüsse zudrücken.

Traglast 12 kg

Roller L-BOXXen
Zur Aufnahme der L-/LS-BOXXen.
Belastung max. 100kg



i-BOXX

Die i-BOXX aus schlagfestem ABS-Kunststoff ist in zwei Höhen erhältlich. Der transparente Deckel und die optional bestellbaren Insetboxen sorgen für Überblick. Die i-BOXX ist kompatibel mit der LS-BOXX.

- Optional mit Wandaufhängung (A).
- Verschiedene Insetboxen.

Öffnen/Schließen:

- Die beiden Verschlüsse leicht anheben und Deckel öffnen.
- Den Deckel zudrücken, bis die Verschlusshaken vollständig eingerastet sind.

Traglast 3 kg



A



T-BOXX

T-BOXX 320/330

Die T-BOXX aus schlagfestem ABS-Kunststoff. Der transparente Deckel lässt den Kofferinhalt klar erkennen. Die Insetboxen rasten in jeder Position sicher am Boden und Deckel ein- somit sind sie auch einzeln positionierbar.

- Optional mit Wandaufhängung (A).
- Verschiedene Insetboxen.

Öffnen/Schließen:

- Die beiden Verschlüsse leicht anheben und Deckel öffnen.
- Den Deckel zudrücken, und die beiden Verschlüsse zudrücken.

Traglast flächig 12 kg



A



T-BOXX 120

Die T-BOXX aus schlagfestem ABS-Kunststoff. Der transparente Deckel lässt den Kofferinhalt klar erkennen. Die Insetboxen rasten in jeder Position sicher am Boden und Deckel ein- somit sind sie auch einzeln positionierbar.

- Verschiedene Insetboxen.

Öffnen/Schließen:

- Die Verschlüsse leicht anheben und Deckel öffnen.
- Den Deckel zudrücken, und die Verschlüsse zudrücken.

Traglast flächig 5 kg



Die T-BOXX 120 ist koppelbar mit dem Deckel der T-BOXX 320 und 330, Funktion in einer separaten Gebrauchsanleitung T-BOXX 120.



Kleinteilemagazin Metallkoffer

Hochfester Stahlkoffer mit widerstandsfähiger Pulverbeschichtung.
Die Schaumstoffpolsterung des Deckels wird an die Insetboxen gepresst und schließt deren Inhalt gegeneinander ab.
Der Deckel ist sicher geschlossen.

- Einhandöffnung
- Automatische Verrieglung beim Fall des Deckels
- Sicherung der Kleinteile durch Schaumstoffpolsterung
- Deckel entfernt sich durch Gelenklasche vom Unterteil
- Verschiedene Insetboxen

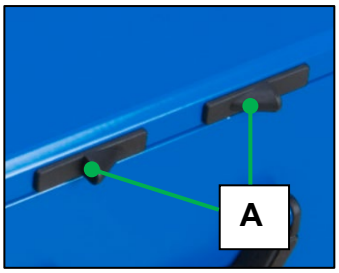




Traglast flächig 20 kg

Koffer öffnen:
Die beiden Verschlüsse (A) zusammendrücken und Kofferdeckel öffnen.

Koffer schließen:
Kofferdeckel zudrücken, bis die Verschlusshaken (A) vollständig eingerastet sind.



Teleskopspannstange

⚠	**Vorsicht!**

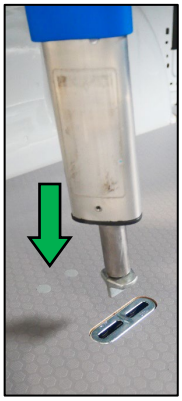
Bremsen, Beschleunigen, Kurvenfahrten oder Ausweichen verursacht Kräfte auf die Ladung. Ungesicherte Ladung kann kippen oder verrutschen.

- Sichern aller Gegenstände im Laderaum gegen Kippen und Verrutschen.
- Sichern der Ladung innerhalb der Fahrzeugeinrichtung formschlüssig.
- Kontrolle der Ladungssicherung vor beginn jeder Fahrt.
- Beachten Sie bei der Ladungssicherung die geltenden Gesetze nach StVO §22,23 und StVZO § 30,31.

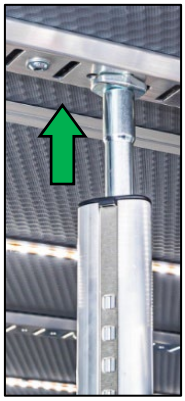
Teleskopspannstange einsetzen:

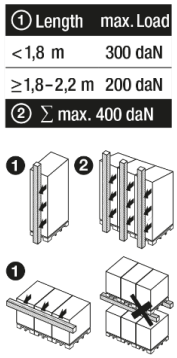
- Setzen Sie die Teleskopspannstange in den Unteren Verzurrpunkt ein (A).
- Ziehen Sie das innere Rohr der Teleskopspannstange nach oben und führen dieses in die Fixierschiene ein.

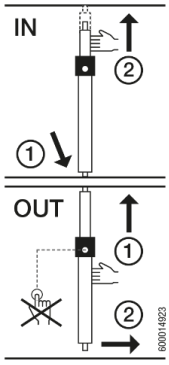
  Üben Sie hierbei etwas Druck aus, und die Teleskopspannstange zu verspannen (B).









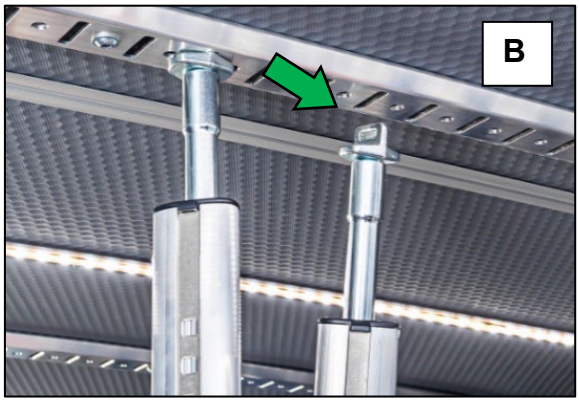


Teleskopspannstange lösen:

- Drücken Sie die Teleskopspannstange gegen das oben federnde Ende und entnehmen diese an der Bodenseite (A).
- Entnehmen Sie die Teleskopspannstange nun am Dach Holm aus der Fixierschiene (B).







Verladeschiene

⚠	**Vorsicht!**

An der Faltbaren Verladeschiene besteht beim Klappen im Scharnierbereich Verletzungsgefahr.

☞	**Wichtig!**

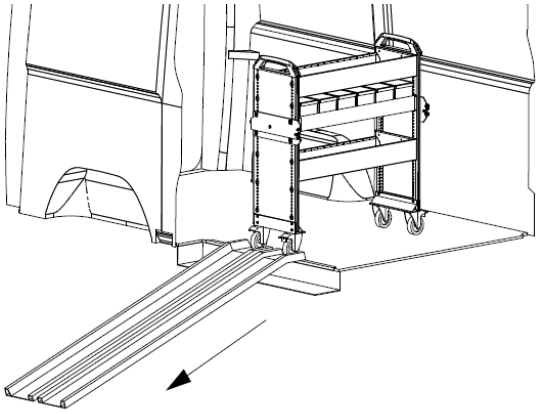
Die Auffahrhilfen dienen zum Ausgleich von Höhenunterschieden zwischen dem Laderaum und der Straße, oder von Treppenstufen und dürfen nur mit leichten, handgeführten Transportmitteln befahren werden.

Maximale Belastung:

Die Auffahrhilfen dürfen mit der auf dem Typenschild, maximalen Traglast belastet werden!

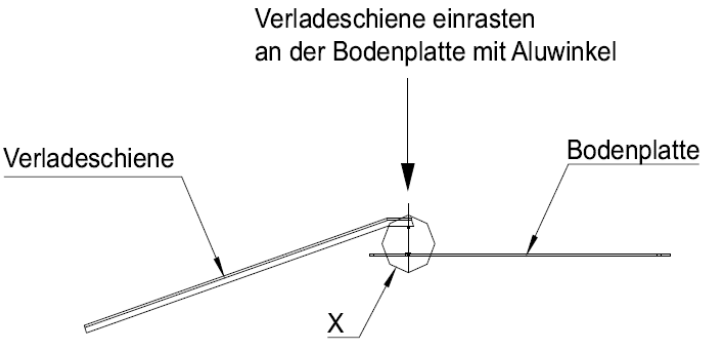
Verladeschiene 2000/2500mm, faltbar

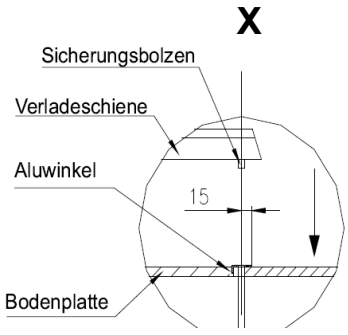




Bedienung:

- Fahrzeug gegen unbeabsichtigtes wegrollen sichern.
- Auffahrhilfe anlegen und auf Spurbreite des Transportmittels ausrichten.
- Auffahrhilfe mittels Sicherungsbolzen und Aluwinkel sichern.





Multifunktionsleisten

Die Multifunktionsleiste dient zur Aufnahme von ProClick Werkzeugtaschen und weiteren Kleinteile.

- Befestigung an der Aluseitenwand.



Schlauchhalter

Sicherer Transport von Kabeln und Schläuchen. Integrierte Haken zur weiteren Sortierung und Einzelaufhängung.

- Befestigung an der Aluseitenwand.

Belastungskapazität: 25 kg gesamt, 8 kg je Einzelhaken.



C-BOXX

Die C-BOXX ist eine robuste Transportlösung für viele Tätigkeiten im Handwerk, Industrie- und Servicebereich. Aufgrund des eimerähnlichen Aufbaus kann sie universell für die Aufbewahrung von Werkzeugen und Verbrauchsmaterialien bis hin zum Transport von verschmutzten Demontageteilen verwendet werden.

- Befestigung an der Aluseitenwand über Anbauschienen.
- ProClick aufnahmen für Werkzeugtaschen.



Handiwash Unit

Das Handiwash Unit dient als Handwaschbecken mit kalt und Warmwasser.
Öffnen Sie die Wanne, und nach belieben kalt oder Warmwasser.
Das Brauchwasser wird durch einen Schlauch in ein dafür vorgesehenes Auffangbehältnis geleitet.

- Weiteres Siehe Gebrauchs/-Montageanleitung.

